


**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -



**Kreis: Stuttgart**  
**Gemeinde: Stuttgart**  
**Gemarkung: Stuttgart-Berg**

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Villa Berg 1	Park Ostteil	<b>Gedenkstein</b>	Champigny-Denkmal zum Gedenken an den deutsch-franz. Krieg 1870/71; Denkmal aus Granitblöcken unterschiedlicher Größe; mittig herausragender Block mit Inschrift eines Gedichts von Herzogin Wera, Adoptivtochter von König Karl und Königin Olga; sie ließ das Denkmal zur Erinnerung an die Schlacht bei Champigny-Villiers Ende 1870 errichten, in der sich die württembergischen Truppen besonders ausgezeichnet hatten; Adlerfigur und Wappentafel aus Bronze im 2. Weltkrieg eingeschmolzen; bez. 1895.	Der Kitt, der die herrlichen Wunder tut / Das ist gemeinsam vergossenes Blut, / Als dem Württembergern im Kampfesfeld / Die Pomernern und Sachsen sich zugesellt, / Da ward besiegelt die Harmonie bei Champigny. // Zum 25 jährigen Gedächtnis der ruhmvollen Kämpfe vor Paris / Schwabens Heldensöhnen / in Dankbarkeit gewidmet von einem / deutsch gewordenem Herzen. / 2. Dezember 1870-1885		063_001

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Villa Berg 1	Treppenaufgang Westterrasse	<b>Trog</b>	Blumenschale; Eisenguss; grün gefasste Schale (Höhe 60 cm; Durchmesser 83 cm) auf konischem Fuß mit Ringprofilierung und abschließendem Blumenkranz; Boden des Korbes mit Kranz aus Lanzettblättern, Bauch mit 8 Rosetten und eingezogener Hals mit plastischem Punkt-Strichband; würfelförmiger Sandsteinsockel; Künstler unbekannt; Eisenguss #Hüttenwerke Wasseralfingen#; dat. um 1851.			063_002
	Villa Berg 1	Westseite Villa	<b>Trog</b>	Blumentröge aus Kalkstein (75 x 170 x 85 cm); zwei rechteckige sich nach unten verjüngende Tröge auf Löwenpranken und gewölbtem Zierrand; Stirn- und Seitenwände mit geschweiften Rillen strukturiert, auf der Schauseite mittiges gerahmtes Relief mit Delphinmotiv; daneben zwei Metallringe; stark verwittert; um 1851.			063_003

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Villa Berg 1	An den Enden zur Auffahrt Südterrasse	<b>Laterne</b>	Zwei Laternen (Höhe 400; Breite 90 cm); brüniertes Gusseisen; auf zweifach gestuftem Sandsteinsockel; Kandelaber mit rundem kanneliertem Schaft, untere Teil breiter; durchgängige Verzierung mit Pflanzenornamentik; dreibeiniger Fuß mit je einer Chimäre an den Ecken, im Zwickel allegorische Knabenfiguren; Kugelleuchten werden von drei Nymphen gehalten; Entwurf von #Christian Friedrich von Leins oder #Paul Wirth#; Figuren- oder Tiermodelle von #Albert Guldenstein#; Ornamente von #Jakob Offinger (Wasseralfinger Modelleur)#; Guss #Hüttenwerke Wasseralfinger#; um 1853.			063_004

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**



Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Villa Berg 1		<b>Brunnen</b>	Nymphenbrunnen; hoher dreischaliger Brunnen (500 x 200 cm); Bronzeguss, zur Hälfte über Terrasse ragend, sodass Wasser in ebenerdiges Becken vor dem Unterbau fließen kann; untere Schale mit kreuzförmigen Steinsockel mit vier Konsolkapiteln mit württembergischen Wappentieren (Löwe, Hirsch); über der mittleren Schale vier Nymphen am reich profilierten mit Fischen, Muscheln und Wasserschnecken verziertem Brunnenstock; obere Schale bekrönt mit nacktem Genius, eine Amphora auf dem Kopf und mit einer Hand einen Schwan kraulend; Entwurf von #Christian Friedrich von Leins#, Architekt der Villa Berg; Ausführung von #Albert Güldenstein#; Guss #Hüttenwerke Wasseraffingen#; um 1851.			063_005

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -



Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Klotzstraße	Bei der Kirche	<b>Hohlweg</b>	Ehem. Burggraben; Trep- penabgang und Weg zum Mühlkanal ist der letzte sicht- bare Rest des ehem. Burg- grabens; 12. /13. Jh.; weitere Informationen vorhanden.			063_006
	Klotzstraße	Berger Kir- che, Mauer	<b>Epitaph</b>	Epitaph für #Friedrich Moritz von Brand (Oberstleutnant; 1681-1715)#; Steinepitaph (200 x 100 x 10 cm) mit pro- filierem Rahmen und eingie- tiefter Inschrift; an Stütz- mauer der Kirche; stark ver- wittert, mit Abplatzungen; dat. 1715.			063_007

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
		U-Bahn-Haltestelle Mineralbäder	<b>Statue</b>	Monumentale Frauenstatue (280 x 180 x 130 cm); Kalkstein; Allegorie des Handels; antikisierende Darstellung; für die Auffahrten der König-Karls-Brücke wurden 4 Pylonen markiert für die eine Ausschmückung mit Figuren vorgesehen war. Zwischen 1897 und 1901 entstanden die Skulpturen Landwirtschaft, Handel, Gewerbe, Wehrstand; ursprünglich an der im 2. Weltkrieg gesprengten König-Karl-Brücke (eingeweiht am 27.9.1893); 1898 geschaffen von #Adolf Fremd#.			063_008
	Unterer Schloßgarten		<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Metallplastik „Estela“; massive große Rundform auf Rechtecksockel mit geometrischen Aussparungen; 1990 geschaffen von #Faustino 320Aizkorbe (Bildhauer)#.			063_009

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -



Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Weg, Unterer Schloßgarten		<b>Brunnen</b>	Brunnen; runder flacher Betontrog mit rückseitiger hoher Betonsäule, flacher Abschlussplatte und kniender Quellnymphe aus Marmor, eine Amphore haltend, dient als Wasserauslauf; 1977 anlässlich der Bundesgartenschau geschaffen von #Günter Schönfeld#; Figur Kopie der 1840 geschaffenen Quellnymphe von #Johann Heinrich von Dannecker (Bildhauer); Original befindet sich heute im Kristallpalast London; weitere Informationen vorhanden			063_010
	Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Weg	Unterer Schlossgarten	<b>Brunnen</b>	Schwefelbrunnen; schmuckloser Sandsteinbrunnen (ca. 160 x 150 x 70 cm); massiver Mittelblock mit beidseitig angebrachten halbrunden Trögen und einfachen Metallausläufen; Vorgängerbrunnen von 1814 von #Nikolaus Friedrich von Thouret# zerstört; geschaffen von #Schönfeld (Bildhauer)# mit einer Venusstatue aus dem Schloss Rosenstein, Venusstatue 1955 zerschlagen.	SCHWEFEL / BRUNNEN 		063_011

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Unterer Schlossgarten	Nähe U-Bahn-Haltestelle Mineralbäder	<b>Freiplastik</b>	Aluminiumplastik „Sieben schwarze Schranken“ (H12 m; B 36 m); Reihung von 7 schwarzen Stangen aus Aluminium mit Halterung; auf 30 Metern Wegstrecke ragen die 11 m langen Schranken in einem Winkel von 54 Grad in die Höhe; anlässlich einer Ausstellung mit dem Titel „Konzept und Raum“ im Zuge der Bundesgartenschau installiert; 1977 geschaffen von #Reiner Ruthenbeck (*1937, Fotograf und Bildhauer)#.			063_012
	Ehmannstraße / Felix-Mendelsohn-Bartholdy-Straße		<b>Bauplastik</b>	Brückenrelief; Betonguss (70 x 290 cm); Dreieckgiebel mit sitzendem Knaben, eine Eisenbahn haltend; Zwickel mit Flügelrädern, dem Symbol der Eisenbahn; Brücke über Eisenbahnlinie Stuttgart-Bad Cannstatt; dat. 1915.			063_013



**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -





Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Ehmannstraße / Felix-Mendelsohn-Bartholdy-Straße		<b>Bauplastik</b>	Bauplastischer Brückenschmuck; Betonguss (80 x 200 cm) in Nische mit Segmentbogenabschluss; zeigt einem Hund nachlaufendes Kind; verwittert; eine Pfote abgebrochen; Brücke über Eisenbahnlinie Stuttgart-Bad Cannstatt; dat. 1915.			063_014
	Rieslingsteg / Trollingersteg	Mineralbad Berg (bei)	<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Travertinplastik; ovale, grob behauene Grundform (Höhe 100 cm; Durchmesser 80 cm); sich nach oben verjüngend und runder Öffnung am oberen Ende; anlässlich der Bundesgartenschau 1977 geschaffen.			063_015
	Wilhelm-Camerer-Straße 23		<b>Bauplastik</b>	Fassadenrelief (100 x 70 cm); Sandstein; Wandnische mit Segmentbogenabschluss und dekorativem Rahmenrelief; darin Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm, ihre Wange an das Kind schmiegend; dat. 1911.			063_016

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inskrift	Fotos	Kennziffer
	Villa Berg 1	Park	<b>Tisch</b>	Steintisch (Höhe 86 cm; Durchmesser 126 cm); im Boden verankerter Steintisch mit massiver runder Tischplatte, oben glatt, am Rand grob behauen; ruht auf breitem Mittelfuß, der einem gefurchtem Baumstamm nachempfunden ist; Steinguss #Steingießerei A. Jürss Crotogino, Rostock#; um 1860.	Steingießerei / von / A. Jürss Crotogino / ROSTOCK		063_017
	Nißlestraße / Am Mühlkanal	Unterhalb Berger Kirche bei Nissle-Str. (019a); bei Fa. Stimpfig (019b); (019c) ca. 50 m südöstl. Nr. b	<b>Stollen</b>	Drei Stolleneingänge; Teile eines 1942 erbauten Systems unter der Berger Kirche bis zum Park Villa Berg reichend; (019a) Eingang (310 x 300 cm); Beton; Öffnung mit Segmentbogenabschluss und Metalltür; (019b) Eingang aus Travertin (280 x 250 cm); zugemauert; (019c) Eingang aus Travertin (230 x 170 cm); zugemauert; dat. 1942.	  		063_019

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**




**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Poststraße 43		<b>Brunnen</b>	Brunnenreplik; hoher Brunnenpfeiler (203 x 35 x 70 cm) über quadratischem Grundriss mit Profilierungen und reicher Ornamentik; auf halber Höhe angebrachte ovale Brunnenschale; einfaches Auslaufrohr; Nachguss eines Brunnens der #Eisengießerei Kuhn in Stuttgart-Berg#, ca. 19. / 20. Jh.; 1975 im Auftrag der damaligen Technischen Werke Stuttgart (TWS) von #Halberger Hütte (Eisenhüttenbetrieb Saarbrücken)# gegossen; ursprünglich auf dem Gelände des Wasserwerks aufgestellt; 2004 an heutigen Standort versetzt.			063_020
	Poststraße 34 (gegenüber)		<b>Brunnen</b>	Laufbrunnen; Cannstatter Travertin; breiter, schmuckloser Brunnentrog (100 x 468 x 135 cm) mit zentraler langer Steinplatte, jeweils acht beidseitigen Ausläufen; auf ovaler aus Platten gelegtem Bodensockel; wird aus Leuzequelle gespeist; momentan nicht in Betrieb; 1920er Jahre.			063_021

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -



Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Poststraße 34	Ehem. Pumpstation des städtischen Neckar-Wasser-Werkes	<b>Keilstein</b>	Keilförmiger Schlussstein als Kartusche; Motiv zeigt ein von Rank- und Rollwerk gerahmtes steigendes Rössle; bekrönter Abschluss; dat. 1881.			063_022
	Nißestraße / Am Mühlkanal		<b>Hochwassermark</b>	Replik; Sandstein (100 x 48 x 38 cm) mit eingemeißelten Jahreszahlen, dazwischen stilisierte Schiffform; zeigt Wasserhochstände vor der Neckarregulierung; Original im städtischen Lapidarium; 1. Hälfte 19. Jh., Kopie 1990er Jahre.	1824 / 1851 / 1817		063_023
	Am Leuzebad 2 (vor)	Mineralbad	<b>Brunnen</b>	Mineralwasser-Trinkbrunnen (Heilwasser); kreisförmig angeordnete Gruppe aus fünf Becken mit Würfelform aus rotem Schwarzwälder Granit mit spazierstockartigen Auslaufrohren aus Edelstahl; Anlage steht auf Pflasterfläche aus grauem Granit in stilisierter Blütenform; geschaffen 1977; 1992 saniert.			063_024

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Am Schwanenplatz		<b>Brunnen</b>	Berger Sprudler; Reihe von insgesamt 10 Sprudlern; hoher Betonkegel (ca. 5 m) mit umlaufendem Sockel; symbolisieren als periodisch fließende Geysire den Mineralwasserreichtum; gespeist mit Neckarwasser; anlässlich der Bundesgartenschau 1977 von #Prof. Hans Luz (Garten- und Landschaftsarchitekt, 1926-2016)# und #Prof. Max Bächer (Architekt)# geschaffen; 2000 saniert.			063_025
	Hackstraße	Gegenüber Berger Friedhof	<b>Brunnen</b>	Brunnen; Gusseisen; hoher Brunnenpfeiler (187 x 35 x 70 cm) über quadratischem Grundriss mit Profilierungen und reicher Ornamentik; mittig angebrachte ovale Brunnenschale; einfaches Auslaufrohr in Löwenkopfform; Guss #G. Kuhn in Stuttgart-Berg (Maschinen- und Kesselfabrik)#; Ende 19. / Anfang 20. Jh.			063_026

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart




- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Poststraße 46 (hinter)		<b>Wasserbau</b>	Behauene Steine der Kanalwände des ursprünglichen 1928/29 trockengelegten Mühlkanals; wohl 13. Jh.			063_027
	Am Leuzebad 2 (vor)	Mineralbad Leuze	<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Plastik; hohe (450 x 250 x 310 cm) aus dreieckigen, durchbrochenen Formen zusammengesetzte Plastik; rot gefasst mit blauen und gelben Akzenten; 1979-1983 geschaffen von #Otto Herbert Hajek (Bildhauer, 1927-2005)#.			063_028
	Talstraße	Gaisburger Brücke, südöstl. Rand des Gaswerkareals	<b>Gedenktafel</b>	Gedenktafel zur Erinnerung an die im Dienst getöteten Polizeiobermeister #Peter Quast# und #Harals Poppe#; querrechteckige Bronzetafel (60 x 40 cm) mit erhabenen Buchstaben; inschriftl. dat. 1989; weitere Informationen vorhanden.	ZUM GEDENKEN / AN DIE / POLIZEIOBERMEISTER / PETER QUAST / HARALD POPPE / + 8.8.1989		063_029

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -



Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Villa Berg 1	Park	<b>Freiplastik</b>	Sandsteinscheibe (Durchmesser 80 cm) mit abgerundetem Rand; anlässlich der Bundesgartenschau 1977 geschaffen.			063_030
	Villa Berg 1	Park	<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Plastik (310 x 65 x 25 cm) bestehend aus hohem Sandsteinsockel mit verbreitertem Fuß und einem schmiedeeisernem Aufsatz mit geschwungenen Formen einen abstrahierten Vogel mit Kopf und Flügeln darstellend; 1977 anlässlich der Bundesgartenschau geschaffen;			063_031
	Villa Berg 1	Park	<b>Tisch</b>	Sandsteintisch (75 x 60 x 150 cm); Rechteckfuß mit überragender massiver Steinplatte mit eingemeißelter Inschrift an Ansichtseite; 1977 anlässlich der Bundesgartenschau von der #Fa. A. Burrer# geschaffen.	MAULBRONNER SANDSTEIN A BURRER		063_032

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Villa Berg 1	Park	<b>Brunnen</b>	Laufbrunnen; hoher Schalenbrunnen aus einer mittigen Metallstange (Höhe 350 cm) mit vier Schalen, deren Durchmesser nach oben abnimmt; Überlauf ergießt sich in jeweils darunterliegende Schale; anlässlich der Bundesgartenschau 1977 geschaffen;			063_033
	Sickstraße / Parkstraße		<b>Bauplastik</b>	Schlussstein mit Vollplastik auf kleiner Konsole; Heimattstil; farbig gefasster Betonguss; Figurengruppe (Höhe 130 cm); Frauenfigur mit zwei Kindern, ein Kind auf dem Arm wiegend, ein zweites Kind streckt die Arme am linken Bein der Mutter nach oben; Frau mit langem Gewand; Spiel und Standbein; 1926-1928 im Zuge der Arbeitersiedlung Raitelsberg entstanden:			063_035



**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**



**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Abelsbergerstraße 2 / Sickstraße		<b>Bauplastik</b>	Hohe Bauplastik an Hausfassade (400 cm); Figur aus farbig gefasstem Betonguss auf spitz zulaufendem Sockel; Darstellung eines Drachentöters mit Vogel auf linker Hand und mit der rechten Hand das Schwert auf den zu Füßen besiegten Drachen haltend; korrespondiert mit Objekt 063_037; dat. 1926-1928.			063_036
	Abelsberger Straße / Sickstraße		<b>Bauplastik</b>	Hohe Bauplastik an Hausfassade (400 cm); Figur aus farbig gefasstem Betonguss auf spitz zulaufendem Sockel; Darstellung einer jungen Frau mit überschränkten Beinen, ein Füllhorn haltend; zu ihren Füßen liegt ein Fabeltier; korrespondiert mit Objekt 063_036; dat. 1926-1928.			063_037

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Röntgenstraße		<b>Brunnen</b>	Brunnen; quadratischer flacher Brunnentrog (200 x 200 cm; Höhe 175 cm) mit Rahmen und mittigem Betonquader mit Reliefdarstellungen spielender, lesender Kinder an den Seiten; nicht in Betrieb; Beton teilweise schadhaf, mit sichtbaren Eisenarmierung; dat 1929.			063_042
	Abelsbergstraße 16		<b>Bauplastik</b>	Fassadenrelief; hohe Betongussfigur (200 cm) auf keilförmigen Sockelstein; dynamische Darstellung eines Bäckers mit einem Laib Brot in der linken Hand, Bäcker-schürze und zu Füßen ein Hahn und Getreide; Keilstein mit Jahreszahl und Brezel; Gebäude diente seit dem Bau der Raitelsbergsiedlung bis heute als Bäckerei; inschriftl. dat. 1926.	1926		063_043
	Ostendstraße 20 / Hackstraße		<b>Ausleger</b>	Reich verzierter, ausladender Wirtshausausleger des ehem. Gasthauses Pflugfelder mit geschwungenem Schild; Gusseisen; Ausleger zeigt eine Pferdeplug sowie die Wappen der Familien #Heilig# und #Pflugfelder#; dat. 1915.	RESTAURANT / PFLUGFELDER / SEIT / 1915 // Familie Heilig 1430 // Familie Pflugfelder 1530		063_044

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart


- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Teckstraße 58		<b>Freiplastik</b>	Granitblock (240 x 110 x 110); annähernd geometrische Grundform, mit Spaltungen und Schnitten; mittels einer Steinsäge wurde das Objekt in quaderförmige Blöcke und Platten zerteilt und danach wieder zusammengefügt; 1987 geschaffen von #Ulrich Rückriem, Bildhauer, geb.1938)#.			063_045
	Steubenstraße 1		<b>Bauplastik</b>	Betongussrelief; Rundmedaillon (Durchmesser 150 cm) mit Darstellung einer Göttin in dynamischer Position mit faltenreichem Gewand nach einer Traube greifend; Bezug zum 1870 erbauten Gasthaus Traube; laut Besitzer wurde Medaillon 1912 angebracht.			063_046



**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart





- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Leuzebadstraße 2-6 (bei)		<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Edelstahlfigur „Caracalla“ (Römische Erinnerung); sehr hoher Pfeiler (700 x 100 x 100 cm) aus unterschiedlich großen zusammengesetzten Edelstahlrechtecken mit sichtbaren Fugen; darauf übereck stehendes Quadrat; 1979-1983 geschaffen von #Otto Herbert Hajek (Bildhauer, 1927-2005)#, der die gesamte künstlerische Ausgestaltung des Leuzebades ausgeführt hat.			063_049

## Staffeln

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Am Mühlkanal 32, 34 (zwischen); Park Villa Berg		<b>Staffel</b>	Großzügige Treppe (Länge 20 m, Breite 3 m); Sandstein; Blockstufe rechtwinklig; kunstvoll geschmiedetes einseitiges Geländer; zur Versorgung der prachtvollen Villa des Kronprinzenpaares Karl und Olga gehörte ein Eiskeller, befand sich nordöstlich der Villa am Fuße des Steilabfalls „Am Mühlkanal“; wurde über großzügige Treppe erreicht; ist heute nicht mehr durchgängig begehbar; stark beschädigt; um 1850.			063_018
	Villa Berg 1	Verbindung zwischen Weg oberhalb der Gaststätte Landhaus mit ehem. Studio des SWR	<b>Staffel</b>	Treppe verbindet Weg oberhalb der Gaststätte „Landhaus“ und ehem. Fernsehstudio; liegt abseits des Spazierweges; Waschbeton, Porphyrsplit; 7 Abschnitte (B 160 cm); 6 Podeste (T 100 cm; B 160 cm); Stufenanzahl (57) im Mittel (T 38 cm; H 13 cm); 1960er Jahre.			063_034

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Kirchstraße; Klotzstraße		<b>Staffel</b>	Sog. Kirchstaffel; Kirchstaffel"; Granit und sonstiges Material; Blockstufe rechtwinklig, 4 Podeste (B 245 cm) und ein Verbindungsweg (27 m); Stufenanzahl (55) Im Mittel (T 35 cm; H 16 cm); Handlauf: weitere Informationen vorhanden.			063_050
	Am Mühlkanal; Klotzstraße		<b>Staffel</b>	Staffel am Mühlkanal (inoffizieller Name); beginnt zweiläufig (Am Mühlkanal Nr. 8 und Nr. 14); ab halber Höhe einläufig in ehem. Burggraben mündend; Granit; Abschnitte (B 400 cm); schmiedeeisernes Geländer teils Flacheisen; der Aufgang wohl schon zur Zeit der des Weilers Berg, am Fuß der Burg (heute Kirche); Mitte 19. Jh.; weitere Informationen vorhanden.			063_051

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

<b>Kleindenkmale gesamt</b>	<b>45</b>
Ausleger	1
Bauplastik	8
Brunnen	10
Epitaph	1
Freiplastik	8
Gedenkstein	1
Gedenktafel	1
Hochwassermarken	1
Hohlweg	1
Keilstein	1
Laterne	1
Staffel	4
Statue	1
Stollen	1
Tisch	2
Trog	2
Wasserbau	1
<b>Erfasser und Fotograf</b>	Helmut Selter
<b>Überarbeitung</b>	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.